

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Florian Ring

Privat:

Telefon: 0179/5495463

E-mail: florianring@web.de

BA-Geschäftsstelle Ost:

Friedenstr. 40, 81660 München

Telefon: 233-61483

Telefax: 233-61485

E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 16.11.2021

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2020–2026)

vom Dienstag, dem 16.11.2021 um 19.30 Uhr

im Konferenzraum "München" im Westin Grand München Hotel, Arabellastraße 6, 81925 München

Beginn: 19:40 Uhr Ende: 20.40 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
Fr. Kramer – SZ
Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Luther
Fr. Brändle
Hr. Heese
Hr. Dr. Düchs
Fr. Pangerl

Sitzungsleitung: Hr. Ring

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des BA 13, Herr Ring, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er weist auf die Maskenpflicht bei Unterbleiben der Sicherheitsabstands und das Ausfüllen der Kontaktnachweise für Besucher hin, zudem darauf, dass der Raum mit einer Frischluftanlage ausgestattet ist, die eine durchgehende Sitzung möglich macht.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkte

Es gibt keine weiteren Nachtragspunkte.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.09.2021

Das Protokoll vom 21.09.2021 wird **mit folgender Änderung einstimmig angenommen**: TOP 2.3.10 Punkt 2 „Westpreußenstraße als Fahrradstraße ausweisen“, das Abstimmungsergebnis war 13:14 und wurde daher mehrheitlich abgelehnt.

1.4 Amtsniederlegung von Frau Nicole Fischer-Chadjas

Die Amtsniederlegung von Frau Nicole Fischer-Chadjas wird **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

1.5 Amtseinführung von Herrn Andreas Voßeler

Der Amtseinführung von Herrn Andreas Voßeler wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Andreas Voßeler spricht das Gelöbnis in der vorgeschriebenen Form mit den Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ und wird von Herrn Ring, im Namen des gesamten Gremiums, im Bezirksausschuss 13, willkommen geheißen.

1.6 Umbesetzung in den Unterausschüssen

Herr Moser gibt folgende Besetzung der UA für die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN bekannt:

UA Stadtplanung und Bauordnung: Angelika Pilz-Strasser, Miriam Grottenthaler, Marianne Moser, Jeanne Riedel, Samuel Moser

UA Verkehr und Mobilität: Florian Braun, Gunda Krauss, Andreas Baier, Karl Nibler, Jeanne Riedel

UA Budget und Satzung: Angelika Pilz-Strasser, Miriam Grottenthaler, Marianne Moser

UA Bildung und Sport: Jeanne Riedel, Andras Voßeler, Karl Nibler

UA Umwelt, Grünplanung und Umweltschutz: Petra Cockrell, Samuel Moser, Florian Braun

UA Kultur, Soziales und Vereine: Andreas Voßeler, Jeanne Riedel, Karl Nibler

Die Vertretungsregelung wird in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

2 Unterausschüsse (vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand

2.2 Unterausschuss Stadtplanung und Bauordnung

**Berichterstattung:
Herr Finkenzeller**

2.2.1 Flughafenbindung - viergleisiger Ausbau der Strecke Daglfing-Johanneskirchen,

Sachstandsbericht (Anträge und Empfehlungen) - Entwurf der Beschlussvorlage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig**

2.2.2 Beschlussentwurf zum Münchner Nordosten; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig**

Es wurden ausführlich die Texte (Tischvorlagen, keine CSU-Anträge, versendet von Fr. Pletzer am 11.11.21, 14:15h) „Beschlussvorlage“ und „Antrag der Referentin „ diskutiert, ggf. abgeändert resp., ergänzt.

Hr. Finkenzeller schickt die bearbeiteten Textentwürfe bis zum Plenum an alle MdBA.

Herr Finkenzeller bedankt sich bei allen Mitgliedern des UA Planung für die konstruktive Mitarbeit.

Frau Cockrell hat noch folgende Änderung (erster Absatz, letzter Satz):

„Zudem muss sichergestellt werden, dass die Quartiere und die vorhandene Bebauung verkehrlich aneinander angeschlossen sind und ein Queren untereinander möglich ist. Weitere Details sind im Rahmen des Verkehrsgutachtens näher zu untersuchen.“

**Abstimmung über die Beschlussvorlage (mit der Änderung):
einstimmig zugestimmt**

2.2.3 SEM Nordost: Antragskatalog der SPD-Fraktion

2.2.3.1- SEM Nord - Ost auf höherem Geländeniveau planen
Beschlussempfehlung: Ablehnung mehrheitlich

Frau Vetterle erklärt, der Antrag wird nochmal überarbeitet und daher zurückgezogen.

2.2.3.2 - Benennung der Straßen, Wege und Plätze mit Frauennamen im Gebiet der SEM Nordost
wird vom Antragsteller zurückgezogen

2.2.3.3 - SEM München Nord - Ost: Ausarbeitung eines modernen Beleuchtungssystems mit Einsatz von LED –Straßenleuchten
wird vom Antragsteller zurückgezogen

2.2.3.4 - Zwingende Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden Unterföhring und Aschheim

Beschlussempfehlung:

Ist in vorgelegter und diskutierter „Beschlussvorlage“ und im Referentinnen-Text enthalten

2.2.3.5 - SEM - Gebiet Nord - Ost: Bewerbung um die Gartenschau im Rahmen der IGA ab 2029

Beschlussempfehlung: Ist in vorgelegter und diskutierter „Beschlussvorlage“ und im Referentinnen-Text enthalten

2.2.3.6 - SEM München Nord - Ost: Forderung einer abwechslungsreichen Architektur
wird vom Antragsteller zurückgezogen

2.2.3.7- Keine direkten und schnellen Durchfahrtstraßen durch das SEM-Gebiet

Beschlussempfehlung:

Ist in vorgelegter und diskutierter „Beschlussvorlage“ und im Referentinnen-Text enthalten.

2.2.3.8 - SEM-Gebiet Nord-Ost: Planung von Schulen und Kitas mit der Option späterer Aufstockungsmöglichkeit

wird vom Antragsteller zurückgezogen

2.2.3.9 - SEM Nord-Ost: Planung der U-Bahn-Verlängerung über das SEM-Gebiet hinaus zur Messe Riem

Beschlussempfehlung:

Ist in vorgelegter und diskutierter „Beschlussvorlage“ und im Referentinnen-Text enthalten.

2.2.3.10- SEM München Nord-Ost: Einrichtung eines Hundestrands am geplanten Badensee

wird vom Antragsteller zurückgezogen

2.2.3.11 - Pläne in für Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbarer und lesbarer Form

Beschlussempfehlung:

Ist in vorgelegter und diskutierter „Beschlussvorlage“ und im Referentinnen-Text enthalten.

2.2.3.12- SEM Nord-Ost: Einplanung von Stellplätzen für Wohnmobile und Wohnwägen (dauerhaft und temporär)

Beschlussempfehlung:

Mehrheitliche Meinung: Vertagung um 12 Monate

wird darauf hin vom Antragssteller zurückgezogen.

2.2.4 Possartstr. 11 - Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung:

Zustimmung einstimmig

2.2.5 Lamontstr. 25 - Umbau und Sanierung eines Wohnhauses, Einbau einer Aufzugsanlage sowie Einbau einer Tiefgarage mit 2 Stellplätzen; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung:

Zustimmung einstimmig

2.2.6 Rominter Str. 2-4 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Tiefgarage (DHH 2); Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung:

Zustimmung einstimmig

2.2.7 Undinestr. 1 - Errichtung eines 3-Spänners mit Garagen; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung:

Zustimmung einstimmig

2.2.8 Musenbergstr. 25 - Unterbringung von Flüchtlingen - Nutzungsänderung: Beherbergungsbetrieb zu AnKER Dependance- TEKUR; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung:

Zustimmung einstimmig

- 2.2.9 Freischützstr. 9 - Nutzungsänderung und Umbau eines Büros zu einem Beherbergungsbetrieb mit 4 Räumen und 12 Betten; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung: Ablehnung

mit der Bitte an die LBK, dem BA die **Parameter** zu erklären, die zu einer Genehmigung eines Beherbergungsbetriebs, eines Hotels, eines boardinghouses und/oder einer Wohnung führen.

Weitere Begründung:

Es wurden keine configierenden Beherbergungsbetriebe in der Nachbarschaft gefunden. Ein Arbeiter-Appartement mit bis zu 12 Betten paßt nicht in das Viertel und nicht in die umgebende Bebauung.

- 2.2.10 Donaustr. 2 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage (Donaustr. 2 / Scheinerstr. 10) -VORBESCHIED; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung:

Zustimmung einstimmig

Vorab erledigt durch den BA-Vorsitzenden

- 2.2.11 Adalbert-Stifter-Str. 15 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage - VORBESCHIED; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung:

Zustimmung einstimmig

- 2.2.12 Dirschauer Str. 53 - Abbruch eines Einfamilienhauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung:

Ablehnung einstimmig

Begründung: Es gibt im Stadtviertel keinen entsprechenden Bezugsfall.

- 2.2.13 St. Emmeram 32a - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung: Ablehnung einstimmig

Begründung: Das Bauvorhaben liegt im Landschaftsschutzgebiet, hat eine zu große Kubatur und keinen entsprechenden Bezugsfall in der Umgebung. Die Oberförhringer Straße kann NICHT als mögl. Bezugsfall heran gezogen werden.

- 2.2.14 Baumfällungen zu Bauvorhaben:

Rennbahnstr. 42

Possartstr. 11

Lamontstr. 25

Rominter Str. 2-4

Adalbert-Stifter-Str. 15

St. Emmeram 32a

Gumpfenbergstr. 1 (vertagt)

Düppeler Str. 17

Steinhauser Str. 31

Flemingstr. 38

Teutonenstr. 23

Evastr. 3

Beschlussempfehlung: Zustimmung einstimmig
entsprechend den Ausführungen der Vorbetrachtung eines MdBA

- 2.2.15 Baubeginn Gebäude integrierte Einrichtung für Herbst 2022 sicherstellen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig**

- 2.2.16 Viergleisiger Ausbau der Bahnstrecke von Zamdort nach Johanneskirchen Bahntunnel bis zur Stadtgrenze verlängern; Bürgeranliegen

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig**

- 2.2.17 Einwände gegen das Bauvorhaben Gotenstr. 3; Bürgeranliegen

wurde abgesetzt, wird neu beantragt

- 2.2.18 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
./.
2.2.19 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Unterausschusses Planung findet statt am **Donnerstag, 09.12.2021, 19:30h** wg. der steigenden Covid19-Infektionen als web-Konferenz. Bitte beachten Sie die ggf. kurzfristige web-Einladung.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr und Mobilität

**Berichterstattung:
Herr Braun**

- 2.3.1 Ideen für die alte Buswendeschleife an der Stuntz-/Ecke Walpurgisstraße - Vorstellung durch die "Initiative Walpurgisplatz"

Die Initiatorinnen stellen das Projekt vor. Am 17. Juli 2021 wurde das Projekt im Rahmen eines Aktionstages vor Ort gezeigt. Einer der Teilnehmer war der BA-Vorsitzende Florian Ring. Bürgerinnen und Bürger wurden vor Ort nach ihren Ideen befragt. Diese sollen in ein entsprechendes Konzept eingearbeitet werden. Ideen sind u.a. ein Bücherschrank, Sitzwürfel o.ä. Ein Kontakt zu Green City ist bereits hergestellt.

Zum einen könnte eine temporäre Nutzung schon im kommenden Jahr erfolgen (beispielsweise als Sommerstraße, Kunstaussstellung, Walpurgisfest); langfristig sollte darüber nachgedacht werden, eine dauerhafte Nutzung ggf. durch Umbauten möglich zu machen (dauerhafte Sitzeinrichtungen, Heckenpflanzungen zur optischen Abgrenzung zu den Wertstoffcontainern, Seniorenfitnessgeräte, Schachfeld, Fahrradständer u.ä.). Dazu gehört auch eine Neuordnung der Parkplätze. Das alte Bushäuschen könnte als Treffpunkt, Lagermöglichkeit für die Schachfiguren o.ä. genutzt werden.

*Die Initiatorinnen bitten den Unterausschuss um Hinweise, wie die weitere Vorgehensweise zur Umsetzung sein sollte. **Dazu wird darauf hingewiesen, dass es zielführend wäre, die Vorschläge dem BA zur Verfügung zu stellen. Die Initiatorinnen sagen zu, diese im***

Nachgang inkl. Skizzen bereitzustellen.

Möglicherweise könnte die Idee in die Arbeitsgruppe „Herkomerplatz“ aufgenommen werden. Hierzu wird aber erst die Rückmeldung zu den Details abgewartet, um im BA13 die weitere Vorgehensweise festzulegen. Dabei ist zu überlegen, für die Wertstoffinsel ggf. einen neuen Standort zu finden; ggf. Unterflurcontainer.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.2 Poschingerstraße/ Ecke Thomas-Mann-Allee: Antrag für einen Christbaumverkaufsplatz; Entscheidung des BA 13

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.3 Fritz-Meyer-Weg 55 / Ecke Cosimastr. (Grünfläche auf Privatgrund bei Edeka-Markt): Antrag für einen Christbaumverkaufsplatz; Entscheidung des BA 13

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.4 Savitsstraße südlicher Teil: Einführung von Tempo 20; Anhörung des Mobilitätsreferats.

Der Vorschlag wird ausführlich diskutiert. Es handelt sich um den durch parkende Fahrzeuge südlichen Abschnitt der Savitsstraße. Die CSU-Fraktion widerspricht der verkehrsrechtlichen Anordnung auf 20 km/h. Die PI22 weist darauf hin, dass Anwohner sich mehrfach beschwert haben.

**Beschlussempfehlung:
9 x Zustimmung – 7 x Ablehnung**

**Abstimmung im Vollgremium:
mehrheitlich zugestimmt (mit 11 Gegenstimmen)**

- 2.3.5 Einrichtung einer Halteverbotszone im Kurvenbereich der Wesendonkstraße; Antrag der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion betont, dass es hier ausschließlich um die Sicherheit von Radfahrenden in der rechtwinkligen Kurve geht. Dabei spielt es für die Antragssteller keine Rolle, ob es bereits Unfälle oder Beschwerden gab. Soweit darf es erst gar nicht kommen. Die Rückmeldung aus dem KVR beinhaltet die gesamte Wesendonkstraße, die hier aber nicht zur Prüfung steht. Aus diesem Grund möchte die SPD-Fraktion den Antrag aufrechterhalten. Dieser Argumentation schließen sich die Fraktionen Grüne und ödp an.

**Beschlussempfehlung:
9 x Zustimmung – 7 x Ablehnung**

**Abstimmung im Vollgremium:
mehrheitlich zugestimmt (mit 10 Gegenstimmen)**

- 2.3.6 Überprüfung der Streckenführung der Buslinie X 30 – Fragenkatalog an die MVG; Antrag der SPD-Fraktion

**Beschlussempfehlung:
Vertagung und Überarbeitung der gesamten Fragen insbesondere im Hinblick auf den Stadtteilbezug / Schwarzwaldsiedlung, Weltenburger Straße, WHG-Anbindung (einstimmig)**

- 2.3.7 Markierung des Fahrradweges an der Einmündung der Schumannstraße auf die Prinzregentenstraße; Antrag der CSU-Fraktion

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.8 Querungshilfe in der Weltenburger Straße/ Ecke Revaler Straße deutlich sichtbar machen; Antrag der SPD-Fraktion

**Beschlussempfehlung:
Da es hierzu bereits aus 2018 einen ähnlichen Antrag gibt, wird die BA Geschäftsstelle gebeten, diesen herauszusuchen und dem UA im Dezember wieder vorzulegen. Die Anträge werden im Dezember 2021 gemeinsam behandelt (einstimmig)**

- 2.3.9 Ampelschaltung für den Fahrradweg der Tivolistraße auf die Max-Joseph-Brücke ändern; Antrag der SPD-Fraktion - Schreiben des BA 1

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme; der Antrag der SPD-Fraktion im BA13 wird wg. der Erledigung im BA 1 zurückgenommen (einstimmig)**

- 2.3.10 Erweiterung der Tempo-30-Zone um den östlichen Bereich der Engelschalkinger Str. - ab Grundschule Ostpreußenstraße; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass die Radwegbenutzungspflicht mit Einrichtung einer Tempo-30-Zone entfällt. Damit ist die Erneuerung des Radwegs in diesem Abschnitt obsolet. Die SPD-Fraktion ist daher gegen die Einrichtung einer Tempo-30-Zone an dieser Stelle. Im Grundsatz werden von der SPD-Fraktionen allerdings abwechselnde Abschnitte mit Tempo 30 und 50 nicht befürwortet.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung; die Antragsteller prüfen diesen Streckenabschnitt wg. o.g. Aspekt (einstimmig)**

- 2.3.11 Kreuzung Prinzregentenstraße / Vogelweidestraße: Fehlende Fußgängerampel; Bürgeranliegen

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das zuständige Referat mit der Bitte um neuerliche Prüfung, ob es eine kostengünstige Möglichkeit ohne notwendiger Baumfällungen gibt; anschl. Rückmeldung an den BA 13 (einstimmig)**

- 2.3.12 Verkehrssituation in der Geibel- und Kopernikusstraße: Anbringung von Bodenmarkierungen und Verkehrsschilder; Bürgeranliegen

Nach Darstellung der PI22 besteht kein Handlungsbedarf. Es gibt bisher keine Unfälle und keine dahingehenden Beschwerden.

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- 2.3.13 Blockierungen durch parkende Autos in der Kufsteinerstraße; Bürgeranliegen

Nach Ausführung der PI 22 wird regelmäßig durch die Polizei kontrolliert. Blockierungen durch parkende Fahrzeuge wurden nicht festgestellt. Der hohe Parkdruck und die damit einhergehenden kurzfristigen Behinderungen sind bekannt. Daher gibt es aus dieser Sicht kei-

nen Handlungsbedarf.

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- 2.3.14 Siedlung Steinhausen: Aufstellung von Schildern "Achtung Kindergarten" und Errichtung von Ladesäulen an den Parkbuchten der Weltenburger Straße; Bürgeranliegen (Anträge Nr. 1 und 2)

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung; Weiterleitung an das Mobilitätsreferat (einstimmig)**

- 2.3.15 Dauerabstellplatz Wohnmobile im Bereich Bundesfinanzhof; Bürgeranliegen

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung; das Parken zugelassener Fahrzeuge ist am Straßenrand grds. erlaubt (einstimmig)**

- 2.3.16 Kontrollen im Parklizenzgebiet Alt Bogenhausen; Bürgeranliegen

**Beschlussempfehlung:
Verweis in die Arbeitsgruppe „Parklizenz“ mit der Bitte, die Arbeit zeitnah aufzunehmen (einstimmig)**

- 2.3.17 Freischützstraße auf Höhe der Bushaltestelle Grimmeisenstraße: Errichtung eines Fußgängerüberwegs; Bürgeranliegen

Die Argumentation aus dem Bürgeranliegen hinsichtlich der Schülerinnen und Schüler des derzeit im Bau befindlichen neuen Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums überzeugt im Hinblick auf die künftige Notwendigkeit zur Errichtung eines Zebrastreifens.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung zur Forderung eines Zebrastreifens insbesondere unter Verweis auf das neue WHG;
FORDERUNG: der BA 13 wird zeitnah über den aktuellen Stand der Verkehrsplanung im Umfeld des WHG informiert; bevorzugt durch eine Vorstellung im BA (einstimmig)**

- 2.3.18 Autoverkehr auf dem Maria-Nindl-Platz; Bürgeranliegen

*Grundsätzlich ist die Platzgestaltung des Maria-Nindl-Platzes abzuwarten, um endgültige Platzierungen von Sitzbänken festzulegen. Dennoch wird die Aufstellung von Sitzbänken in Bereichen, die von der Platzgestaltung nicht direkt betroffen und schon nutzbar sind, befürwortet (z.B. vor dem EDEKA, im Durchgang von der Cosimastraße zum Maria-Nindl-Platz) Vgl. auch Themenbehandlung unter TOP 2.6.6
Die Idee, befestigte Poller wieder aufzustellen, wird im Unterausschuss positiv betrachtet, damit der Maria-Nindl-Platz durch bauliche Maßnahmen autofrei ist.*

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung zu Punkt 2 des Bürgerantrags (Polleraufstellung); Weiterleitung an das Mobilitätsreferat (einstimmig)**

- 2.3.19 Übergang in der Weltenburger Straße, Höhe Grünanlage Pühnstraße; Bürgeranliegen
Die Planungen hierfür liegen bereits vor; die Umsetzung erfolgt.

**Beschlussempfehlung:
Die Antragstellerin ist zu informieren, dass die Umsetzung bevorsteht (einstimmig)**

- 2.3.20 Prinz Eugen Park: Taktverdichtung der Trambahn nach 20 Uhr von 20 auf 10 Minuten (und nach 22 Uhr alle 20 Minuten) / Ausweitung der Anbindung durch den 184er Bus (Bruno-Walter-Ring); Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 bittet die MVG, dem BA 13 mitzuteilen, wann beabsichtigt ist, die Fahrplanveränderungen wieder in den ursprünglichen Zeitplan zurückzusetzen und welche konkreten Bedingungen dabei zu Grunde gelegt werden. Erst danach kann der Antrag (Bürgeranliegen) im BA 13 behandelt werden. -> qualifizierte Vertagung, bis die Rückmeldung der MVG vorliegt (einstimmig)

- 2.3.21 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 2.7.1 „Nachtspaziergänge“: Appell an die BA-Mitglieder, dunkle Straßen und Wege zu benennen. Rückmeldungen bitte direkt an die Gleichstellungsbeauftragte Hermine Ruhland-Giles unter h.ruhlandgiles@gmail.com oder an die BA-Geschäftsstelle zur Weiterleitung an Frau Ruhland-Giles.

Herr Kneissl berichtet von der Kreuzung an der Wehrlestraße, dass es trotz Einführung „Parken nur PKW“ erneut zu 2 Unfällen kam, so dass über ein absolutes Halteverbot nachgedacht wird.

- 2.3.22 Verschiedenes:

./.

Termine:

Nächste Unterausschuss-Sitzung Verkehr und Mobilität:

Dienstag, 07.12.2021, 19:30 Uhr – Gehörlosenzentrum, Lohengrinstraße 11

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc - außer TOP 2.3.4 und 2.3.5 - einstimmig zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget und Satzung

**Berichterstattung:
Herr Brannekämper**

2.4.1

(E) Stadtbezirksbudget

Think Future Bogenhausen e.V. "Digitale Medien & Du!" Bogenhausen macht sich fit für die Zukunft vom 01.01. - 31.03.2022

8.793,00 €; Az. 0262.0-13-0302

- Vorstellung durch den Antragsteller im Unterausschuss -
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04929

Beschlussempfehlung: Vertagung ins Plenum, einstimmig

Begründung: man war sich einig, dass es sich hier um ein interessantes Projekt handelt. Man bittet um weitere Aufschlüsselung der Honorare und der Verteilung der Stundenkontingente auf die einzelnen Grundschulen. Der derzeit beantragte Stundensatz erscheint dem Gremium sehr hoch. Die hohen Personalkosten lassen die Frage aufkommen, welche ehrenamtliche Leistung der Verein selbst einbringt. Zudem muss der Antrag die Einmaligkeit einer Zuwendung betonen.

Herr Brannekämper erklärt die Hintergründe, weshalb der Budgetantrag im Unterausschuss kontrovers diskutiert wurde.

Frau Pilz-Strasser begrüßt das Projekt und bittet das Gremium, das Projekt zu bezuschussen.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Es wird ein Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in die Dezember-Sitzung gestellt.

**Vertagung in den UA Budget der Dezember-Sitzung:
mehrheitlich zugestimmt (mit einer Gegenstimme)**

- 2.4.2 (E) Stadtbezirksbudget
Media Future Team GbR, Dokumentarfilm „Schwabinger Geschichte(n)“ Teil I vom
02.10.2021 – 01.10.2022
3.007,50 € / Az. 0262.0-13-0300
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04599

Beschlussempfehlung:

Ablehnung, da der Stadtteilbezug nicht gegeben ist – einstimmig

Begründung: Der Film dreht sich hauptsächlich um Schwabing, Bogenhausen ist nur ein kurzer „Hintergrund“ um die Geschichte Schwabing zu erzählen.

- 2.4.3 (E) Stadtbezirksbudget
Gehörlosenverband München und Umland e.V. GMU-Adventsduft
"Australien - Twins on Tour" am 20.11.2021
1.689,00 €, Az. 0262.0-13-0301
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04785

Beschlussempfehlung:

Zustimmung einstimmig

- 2.4.4 (E) Stadtbezirksbudget
Münchener Flüchtlingsrat e.V., anteilige Personalkosten für das Unterprojekt
"Infobus für Flüchtlinge" vom 01.01. - 31.12.2022
5.311,95 €; Az. 0262.0-13-0303
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04949

Beschlussempfehlung:

Vertagung in die UA-Sitzung im Dezember - einstimmig

Der Infobus ist ausschließlich für die Betreuung von Neuankömmlingen gedacht.
Da es sich in der Musenbergstraße um ein Projekt der Regierung von Oberbayern handelt,
möchte Hr. Brannekämper darüber erst noch einmal mit der Regierung von Oberbayern
sprechen.

- 2.4.5 Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
Antrag der Initiative "Die Bäume zum Himmel" - **Nachträgliche Erhöhung**; Anhörung des
Direktoriums

Beschlussempfehlung:

Zustimmung einstimmig

mit der Maßgabe, dass auch der Eigenanteil an den gesamten Kosten von 10% erhöht
wird. Damit kann einer Erhöhung von **€ 326,-** zugestimmt werden. Dies nachträgliche Erhö-
hung bleibt die absolute Ausnahme.

- 2.4.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.4.7 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Unterausschusses Budget, Satzung findet statt

am Donnerstag, 09.12.21, 18:30h

evtl. im Gehörlosenzentrum Lohengrinstraße 11.

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass wg. steigender Covid19-Infektionen die Sitzung als WEB-Konferenz stattfinden kann. Die Änderung wird sehr kurzfristig bekannt gegeben.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.4.1 - einstimmig zugestimmt.

**2.5 Unterausschuss Bildung und Sport Berichterstattung
Herr Ring**

- 2.5.1 Erweiterung der Helen-Keller-Realschule, Erneuerung der Bezirkssportanlage; Fürkhofstraße/Johanneskirchner Straße - Vorbescheidsantrag;
- Vorstellung durch das Referat für Bildung und Sport –

Herr Bogen und Herr Wacker stellen das Gesamtprojekt begleitet durch eine Bildschirm-Präsentation vor. Der gesamte Campus wird eine 6-zügige Realschule (Kombination aus saniertem Gesamtgebäude und einem Neubau) inkl. einer Mensa für ca. 1.000 Leute. Sporthalle und Bezirkssportanlage werden zusammengefasst. Das Biotop (ehem. Schulteich) bleibt erhalten. Der Bau erfolgt klimaneutral in Hybridbauweise. Es wird möglichst viel Holz verwendet. Im Fahrradkeller werden 250 Fahrradabstellplätze entstehen. In der Tiefgarage werden 56 Stellplätze geschaffen (zudem gibt es auch einige oberirdische Stellplätze) Die Zuwegung zur Gaststätte erfolgt von der Johanneskirchner Straße ebenerdig (bisher unterhalb der Straße).

Der BA-Geschäftsstelle wird die Präsentation zur Verfügung gestellt, damit diese für alle BA-Mitglieder zugänglich ist.

Rückfragen an die Referatsvertreter im Unterausschuss:

Erfolgte eine terminliche Abstimmung mit dem ansässigen Sportverein RWO (Rot-Weiß-Oberföhring)? Ja, es besteht ein sehr enger Kontakt; Bauabschnitte werden eng abgestimmt

Sanierung des Bestandsgebäudes mit Aufstockung? Nein

Schulbauplanung mit späterer Möglichkeit der Aufstockung? Nein, bereits jetzt ist das Maximum der zulässigen Baugröße erreicht

Fahrradstellplätze gesamt? (Fahrradkeller ca. 250) gesamt ca. 300

Schülerzahl? 1.084

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

Frau Cockrell bittet um Ergänzung der Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme - verbunden mit der Bitte, dass das Referat die geplanten Baumfällungen im UA Umwelt vorgestellt werden.

- 2.5.2 Planung der Einsätze der POP UPS: mobile Kunst – Spiel – Aktionen 2022 und 2023
Mehr Spiel- und Freiräume für die Kinder und Jugendlichen ihres Bezirks; Schreiben von "Spielen in der Stadt e.V."

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung vorbehaltlich der Coronaentwicklung; konkrete Wünsche zu weiteren als den genannten Aktionen liegen nicht vor (einstimmig)**

2.5.3 Erneuerung Kinderspielplatz Regensburger Platz *) – Ortstermin

*) Korrektur: Es handelt sich um den Spielplatz in der Schwarzwaldstraße!

Grds. sind Themen zu Kinderspielplätzen im UA Umwelt, Stadtgestaltung zu behandeln. Es soll der Bedarf nach einem Spielplatz bzw. der Erweiterung ermittelt werden, weshalb die Behandlung zunächst im UA Bildung erfolgt. Der UA Umwelt, Stadtgestaltung soll im Bedarfsfall zu einem späteren Zeitpunkt eingebunden werden.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.5.4 Ganztagsituation im 13. Stadtbezirk – Sachstandsabfrage

**Beschlussempfehlung:
Qualifizierte Vertagung, bis die Beantwortung der Anfrage aus der letzten Bürgerversammlung vorliegt; Thema wird nach Vorlage im UA Bildung wieder behandelt (einstimmig)**

2.5.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 8.4.: Einladung zu "Erinnerungszeichen zum Gedenken an Kitty und Rupprecht Neustätter" am Donnerstag, 25. November 2021, 13.30 Uhr, Prinzregentenstraße 83

2.5.6 Verschiedenes/ Termine:

Virtueller **Runder Tisch zum WHG** am 18.11.2021 um 16 Uhr via Webex
Rückmeldungen der Teilnehmenden bis spätestens 15.11.2021 an die BA-Geschäftsstelle oder direkt an salz.h35@muenchen.de . Einige BA-Mitglieder haben sich bereits angemeldet.

(Einladung erfolgte am 04.11.2021 per E-Mail an alle BA-Mitglieder)

Erinnerung an **Gedenkveranstaltung** am 15.11.2021 / 19 Uhr in der Dreieinigkeitskirche (Mail kommt)

Nächste Sitzung des Unterausschusses: Mittwoch, 01.12.2021, 19.30 Uhr ASZ Rosenkavaliertplatz.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz Berichterstattung Frau Cockrell

2.6.1	Baumfällungen:		
	Barlowstr. 20	3 Fichten	Zustimmung – kein Ersatz
	Wacholderweg 4a	2 Fichten	Zustimmung – 1 Ersatz
	Gröbenstr. 15		Baum bereits gefällt (Borkenkäfer)
	Truderinger Str. 10 (lt. Plan)	#1+2, 5+6, 8-12 #3/4/7	Zustimmung – 9 Ersatz Ablehnung – kein Fällgrund
	Gurnemanzstr. 4	1 Birke	Ablehnung - Baumpflege
	Laplacestr. 28a	1 Pappel	Ablehnung - Nachbargrundstück
	Keplerstr. 4	1 Birke	Zustimmung – 1 Ersatz
	Mauerkircherstr. 72	2 Eschen	Zustimmung – 2 Ersatz
	Pienzenauerstr. 128	1 Linde	Ablehnung – kein Fällgrund/Rückschnitt
	Ruth-Drexel-Str.	1 Birke	Zustimmung – 1 Ersatz
	Wernerstr. 6	1 Kiefer	Ablehnung – kein Fällgrund
	Turfstr. 25	4 Fichten	Zustimmung – 3 Ersatz
	Flemingstr. 45	1 Weide	Ablehnung – kein Fällgrund

Oberföhringer Str. 98	1 Esche	Ablehnung - Baumpflege
Törringstr. 4	1 Spitzahorn	Zustimmung – 1 Ersatz
Vollmannstr. 45	1 Fichte	Ablehnung – Empfehlung Baumpflege
Posener Str. 66	1 Schwarzkiefer	Ablehnung – fehlendes Gutachten TG
Am Eicherhof	lt. Plan DB	Zustimmung
Elektrastr. 13	1 Eberesche	Ablehnung – kein Fällgrund
	1 Bergahorn	Zustimmung – kein Ersatz

- einstimmig zugestimmt -

- 2.6.2 Errichtung einer Hundespielwiese, alternativ Freilauffläche; Antrag der SPD-Fraktion

Es wird ein überarbeiteter Antragstext von Seiten der SPD mündlich vorgestellt. Da der Standort an sich unverändert bleibt ist dieser jedoch weiterhin nicht mehrheitsfähig. Die UA-Vorsitzende schlägt vor, den Antrag so umzuformulieren, dass das Gartenbaureferat dem BA geeignete Flächen vorschlagen soll. Die SPD-Fraktion lehnt diesen Vorschlag ab.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung (4 Stimmen für den Antrag, 6 Stimmen dagegen)

Frau Vetterle hat hierzu einen geänderten Antrag.

Herr Moser stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf **Vertagung in die Dezember-Sitzung.**

- einstimmig zugestimmt -

- 2.6.3 Baumausgleichsflächen: 100% Baumersatz im Stadtbezirk auf speziell vorgesehenen Flächen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Die CSU-Fraktion hat noch mehrere Fragen zu dem Antrag und bittet um Vertagung, um diese Fragen zu klären. Zudem wird vereinbart, das Fachkonzept Freiraum M 2030 aus dem Antrag zu streichen, da dieses in diesem Zusammenhang keine Anwendung finden. Der BA wurde im September über entsprechende Details zum Thema Baumschutz inkl. Zahlen im Rahmen der Unterrichtungen informiert – ausführliche Beschlussvorlage ist in Alfresco eingestellt.

Beschlussempfehlung:

Vertagung (einstimmig)

- 2.6.4 Engelschalkinger Anger – ein richtiger Name für das Grüne Band; Bürgeranliegen

Die UA-Vorsitzende schlägt eine Vertagung vor, da die Anlage in den Unterlagen fehlt und schlägt vor, dass der Antragsteller das Konzept in der Januarsitzung vorstellt. Die CSU-Fraktion merkt an, dass sie eine spezielle Namensgebung für die restlichen Grünflächen im Stadtviertel nicht unbedingt für notwendig erachtet.

Beschlussempfehlung:

Vertagung in die Januarsitzung, Einstellung der fehlenden Lageskizze (als Anlage im Antrag genannt) in Alfresco, Bitte um Vorstellung durch die Antragsteller*innen (einstimmig)

- 2.6.5 Siedlung Steinhausen: Grünfläche Weltenburger-/Moselstraße zu blühende Wiese; Bürgeranliegen (Antrag Nr. 3)

Beschlussempfehlung:

Zustimmung und Weiterleitung an das Referat (einstimmig)

- 2.6.6 Sitzbänke im und um den Prinz-Eugen-Park; Bürgeranliegen
Die Vorschläge der Antragstellerin für Bankstandorte werden eher für schwierig angesehen.

Der Standort am Maria-Nindl-Platz sollte dann behandelt werden, wenn über die Gestaltung des Platzes gesprochen wird (voraussichtlich im Frühjahr). Es wird auch vorgeschlagen, alle Standorte an das Referat weiterzuleiten. Es wird auch ein weiterer Bankstandort in der Nähe des Bücherschranks nahe dem Edeka vorgeschlagen.

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung an das Referat mit der Bitte, dem BA mitzuteilen, ob und wenn ja wo in den genannten Straßen Bänke vorgesehen sind. Zudem möge das Referat den BA informieren, welche Standorte für Sitzbänke grundsätzlich im angesprochenen Bereich in Frage kommen und ob am Maria-Nindl-Platz temporär bis zur Fertigstellung des Platzes Bänke aufgestellt werden können (einstimmig).

2.6.7 Anderer Ort für Altglas-Container Elektrastraße; Bürgeranliegen

Der Antragsteller begründet sein Anliegen im Unterausschuss. Von Seiten der CSU-Fraktion wird der Einwurf eingebracht, dass das Problem gar nicht vorhanden wäre, gäbe es flächendeckend Unterflurcontainer in München. Die UA-Vorsitzende erläutert die verschiedenen Regeln und Probleme bei der Suche eines neuen Standorts und bittet den Antragsteller, einen alternativen Vorschlag zu benennen. Zudem wird aufgeführt, dass man den AWM darum bitten könnte, Container mit Gumminabschlüssen zur Geräuschkürzung an dem Standort aufzustellen.

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung an den AWM mit der Bitte, möglichst geräuscharme bzw. -isolierte Container an dem Standort aufzustellen sowie dem BA mitzuteilen, ob es neue Modelle von Wertstoffcontainern gibt, die zusätzlich den Lärm beim Einwurf verringern (einstimmig)

2.6.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

6.2: Neugestaltung Straßenführung Johanneskirchen Hauptplatz

Die UA-Vorsitzende schlägt vor, sich für die Übernahme der geäußerten Wünsche zu bedanken und darum zu bitten, Blühstauden zu pflanzen, die das gesamte Jahr abdecken und Insektenfreundlich sind.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum beschriebenen Vorgehen (einstimmig)

6.8: Unterflurcontainer (UFC) Prinz-Eugen-Park: Einbauzusage durch städtische Finanzierung einhalten

Es wurden von Seiten des Kommunalreferats Standorte vorgeschlagen. Die UA-Vorsitzende schlägt eine Vertagung vor, um sich die Standorte nochmal genau anzusehen.

Beschlussempfehlung:

Vertagung (einstimmig)

2.6.9 Verschiedenes, Termine

Die UA-Vorsitzende verschickt den Termin für den Ortstermin im Zamilapark an die UA-Mitglieder, sobald dieser mit Referat und Antragsteller abgestimmt ist. Dieser wird am 25.11.2021 um 15:30 Uhr stattfinden.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc - außer TOP 2.6.1 und 2.6.2 - einstimmig zugestimmt.

2.7 Unterausschusses Kultur, Soziales und Vereine

**Berichterstattung:
Herr Poggenpohl**

2.7.1 Nachspaziergang; Schreiben des Baureferats

Die Gleichstellungsbeauftragte des BA 13 berichtet über die Hintergründe der Nachspaziergänge, deren Ziel eine bessere Ausleuchtung von Wegen und Plätzen ist, um damit das Sicherheitsgefühl zu stärken und eine gleichberechtigte Nutzung des öffentlichen Raumes zu ermöglichen.

In Vorbereitung auf den Fachtermin sollen Orte im 13. Stadtbezirk gesammelt werden, die derzeit nicht ausreichend beleuchtet werden. Die Mitglieder des UA werden bis Januar mögliche Orte sammeln und Frau Ruhland-Giles wird sich um eine weitere Bekanntmachung bei BürgerInnen kümmern, um im Januar die gesammelten Standorte erneut im UA zu diskutieren. Der Vorsitzende wird den zweiten, vom Referat vorgeschlagenen Termin, melden.

**Beschlussempfehlung:
qualifizierte Vertagung (einstimmig)**

2.7.2 Projekt Mädchen an den Ball - Vorstellung erwünscht?

**Beschlussempfehlung:
Vorstellung ist gewünscht (einstimmig)**

Herr Poggenpohl erklärt, dass das Projekt in der nächsten UA-Sitzung vorgestellt werden soll.

2.7.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.7.4 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

Frau Ruhland-Giles berichtet als Gleichstellungsbeauftragte zum Thema Nachspaziergang: Sie bittet die BA-Mitglieder und Bürger, dunkle Straßen, Wege sowie Plätze bei ihr zu melden. Die Mailadresse lautet: h.ruhlandgiles@gmail.com.

3.2 Bürgeranträge

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

5.1 "Breitbandgipfel" zum Ausbau des Glasfasernetzes veranstalten; Antrag der Fraktion ÖDP/DaCG

Herr Fenzl stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Moser stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf **Vertagung in den UA Stadtplanung der Dezember-Sitzung.**

- einstimmig zugestimmt -

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Grundschulversorgung im 13. Stadtbezirk erweitern und beschleunigen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02543
- 6.2 Neugestaltung Straßenführung Johanneskirchen Hauptplatz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02775
- 6.3 DU Klausenburgerstrasse I : Abschließbare Türen an den Duschen im Keller installieren
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02737
- 6.4 DU Klausenburgerstrasse II : Mit einem Sicherheitstor die Zufahrt und Zugang zur DU sichern und die Kinder schützen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02736
- 6.5 DU Klausenburgerstrasse III : Sofortiger Ausbau der ungepflegten Hofanlagen um die DU Klausenburgerstr. 2-6 zu attraktiven Spielorten für die Flüchtlingskinder
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02735
- 6.6 Inklusion ernst genommen: Zugang auch für gehbehinderte Menschen zur Gartenwirtschaft NO17 „Finnerl's Gartenoase“
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02991
- 6.7 Sanierung der Wassernetze in Kleingartenanlagen: Wasserentnahmestellen bedarfsgerecht errichten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02104
- 6.8 Unterflurcontainer (UFC) Prinz-Eugen-Park: Einbauzusage durch städtische Finanzierung einhalten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01697
- 6.9 Fußgängerüberweg Effnerstraße auf Höhe Wahnfriedallee
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02320
- 6.10 Oberföhringer Straße: Hinweisschild, dass Nutzung der Straße durch Radfahrer erlaubt ist; Antwort des MOR auf Bürgeranliegen
- 6.11 Installation der Behelfsampel an der Autobahnausfahrt Zamdorf, Eggenfeldener Straße / Eggenfeldener Straße (zwischen Süskindstraße Lüderitzstraße): Installation von sechs Zusatzschilder mit dem Hinweis "Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt"; Bürgeranliegen (beschlossen am 21.09.2021); Antwort des Mobilitätsreferats
- 6.12 Abmontieren des Hinweisschildes „Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt" auf der Eggenfeldener Str.; Bürgeranliegen (beschlossen am 21.09.2021); Antwort des Mobilitätsreferats
- 6.13 Vorsichtsmaßnahmen an der Querung Cosimastraße Höhe Salzsenderweg
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02703
- 6.14 Lärm durch Tischtennispielen im Pühnpark
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02845
- 6.15 Pilotprojekt Unterflurcontainer für die Wertstoffinsel Delpstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00288

Die TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

- 7.1.1 (U) Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 - 2020; qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04226
- 7.1.2 Evaluierung der Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 - 2020; qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit
- 7.1.3 Änderung der BA-Geschäftsordnung (Maskenpflicht, 3 G plus-Vorgaben) - Informationsschreiben

7.2 Baureferat

- 7.2.1 Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen
- 7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt**
- 7.3.1 (U) Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention in München
Produkt 33414200 Gesundheitsvorsorge
Beschluss über die Finanzierung ab 2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03234
- 7.4 Kommunalreferat** ./.
- 7.5 Kreisverwaltungsreferat** ./.
- 7.6 Kulturreferat** ./.
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1 Baumfällungen (Unterrichtungen):
Westpreußenstr. 67
Cosimastr. 204
Hofererweg 1 a - 1 f
LSG Isarauen
Richard-Strauss-Str. 82
Steinhauser Str. 34-54
Düppeler Str. 18
Barlowstr. 20
- 7.7.2 Oberföhringer Str. 21: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage - Vorbescheid (Abdruck Baugenehmigung)
- 7.7.3 (U) Perspektive München als Steuerungsinstrument...
Stadtentwicklung weiterdenken I
Masterplan für Stadtbezirke – Stadtviertel geordnet planen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04420
- 7.7.4 (U) Perspektive München
Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04661
- 7.7.5 (U) Gewerbebetriebe in den Stadtvierteln halten - Münchner Mischung schützen
Antrag Nr. 14-20 / A 06841 von der SPD-Fraktion vom 21.02.2020, eingegangen am 21.02.2020
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01768
- 7.7.6 (U) Studie "Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München - Möglichkeiten der kommunalen Einflussnahme auf einem zunehmend angespannten Wohnungsmarkt"
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04766
- 7.7.7 (U) Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00688
- 7.7.8 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
Wohnen in München VI 2017 – 2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04237
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1 (U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Gymnasien und Realschulen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04670
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 Vollzug der Zweckentfremdungssatzung:
- Hoyerweg 14
- Elsastr. 12

- 7.9.2 - Rominter Str. 2 + 4
(U) Strategie Flüchtlingsunterbringung 2022 - 2026,
Betriebsführung von dezentralen Unterkünften
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03920
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat** ./.
- 7.11 Stadtkämmerei** ./.
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft**
- 7.12.1 (U) Bericht über die IAA-Mobility 2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04525
- 7.13 MVG**
- 7.13.1 Verbindung Arabellapark/Cosimabad zum Bahnhof Engelschalking; Bürgeranliegen - Antwort der MVG
- 7.14 Sonstige städt. Betriebe (SWM, Mes- ./.**
se)
- 7.15 Mobilitätsreferat**
- 7.15.1 Anordnung von Haltverboten in der Musenbergstraße am S-Bahnhof Johanneskirchen zur Verbesserung des Linienbusverkehrs im Bereich der Buswendeschleife
- 7.15.2 Mauerkircher-/ Poschingerstr.: Austausch einer Lichtsignalanlage
- 7.15.3 Autoverkehr vor der Grundschule an der Oberföhringer Straße 224; Bürgeranliegen und Antwort des MOR
- 7.15.4 Lärmstörung in der Nacht durch Reparaturen an E-Rollern; Antwort des Mobilitätsreferats auf ein Bürgeranliegen
- 7.16 Sonstige (Bahn AG, Post)**
- ./.
- 8 Sonstiges**
- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Jubilaren gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

Erklärung des BA-Vorsitzenden Herr Ring:

Könnte bitte allen BA-Mitgliedern der Stadtratsbeschluss zum Maria-Nindl-Platz, in dem auch das Beteiligungsverfahren definiert ist, bis Dienstag zur Verfügung gestellt werden?

Es gibt keinen Stadtratsbeschluss, der das Beteiligungsverfahren speziell für den Maria-Nindl-Platz definiert. Grundsätzlich wird für alle Platzgestaltungsmaßnahmen vor Erarbeitung einer Planung eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, um die Wünsche und Anregungen der Bürgerschaft als Grundlage für die Planung zu verwenden. Dies ist in den Stadtratsbeschlüssen „Bürgerbeteiligung bei Platzgestaltungen“ vom 16.04.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11607) und „Fünf Plätze attraktiv neu gestalten“ vom 08.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15997) geregelt.

Welchem Zweck im Rahmen dieses Verfahrens dient der Termin am 23.11. und wie sieht hier die Rolle des BAs aus?

Der Termin am 23.11. ist als Zwischentermin im Planungsverfahren zu betrachten und speziell bei diesem Projekt notwendig, da ein Kunst am Bau-Verfahren für ein wesentliches Element der Platzgestaltung durchgeführt werden soll. Davor muss dem BA das Planungskonzept vorgestellt werden, damit ein grundsätzliches Einverständnis vor dem Start des Kunstverfahrens besteht. Eine Beschlussfassung ist nicht notwendig. Ein Vertreter des BAs ist

beim Kunstwettbewerb als stimmberechtigtes Mitglied der Kunstkommission vertreten. Mitglieder der Kunstkommission sind neben Kunstfachleuten aus Vertreter*innen der Stadtratsfraktionen.

Über die Verwendung der Mittel für Kunst am Bau wurde im Beschluss zu den öffentlichen Grünflächen im Prinz Eugen Park vom 08.10.2019 berichtet (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15084):

„Kunst am Bau:

Für die öffentliche Grünfläche des Prinz-Eugen-Parks wird empfohlen, auf die Durchführung eines eigenen Kunst-am-Bau-Verfahrens zu verzichten. Die Kunstmittel aus der öffentlichen Grünfläche in Höhe von 230.000 Euro sowie die vorhandenen Kunstmittel aus dem Schulbauprojekt Grundschule an der Ruth-Drexel-Straße (siehe Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02143) in Höhe von 120.000 Euro und dem Projekt der öffentlichen Verkehrsflächen inklusive dem Maria-Nindl-Platz (siehe Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10276) in Höhe von 150.000 Euro sollen stattdessen für die Finanzierung der Kunst am Bau auf dem Maria-Nindl-Platz verwendet werden. Durch die Gesamtsumme in Höhe von 500.000 Euro wird die Realisierung eines Brunnenkunstwerks am zentralen Platz möglich.

Dem Wunsch der Bürgerschaft, welcher in der Beteiligungsveranstaltung geäußert wurde, kann so Rechnung getragen werden.“

In welchem Umfang wird es wann eine Bürgerbeteiligung geben und welchen Einfluss auf die Planung des Platzes können die Bürger dann noch nehmen?

Die Bürgerbeteiligungsveranstaltung nach der oben beschriebenen Regelung fand am 26.11.2018 statt. Wenn die Entwurfsplanung mit Integration des ausgewählten Kunstentwurfs abgeschlossen ist, wird der BA standardmäßig im Vorfeld der Projektgenehmigung im Stadtrat beteiligt. Über eine weitere Beteiligung der Bürgerschaft entscheidet der BA. Detailabstimmungen können vor der Beschlussfassung noch vorgenommen werden.

Frau Pilz-Strasser bittet, dass die Veranstaltung als „Hybridveranstaltung“ aufgrund der aktuellen Corona-Zahlen stattfinden soll.

Herr Ring wird sich hierzu mit dem Baureferat in Verbindung setzen.

8.3 Mitteilungen der MdBA

8.4 Termine

8.4.1 Einladung zu "Erinnerungszeichen zum Gedenken an Kitty und Rupprecht Neustätter" am Donnerstag, 25. November 2021, 13.30 Uhr, Prinzregentenstraße 83

Die nächste BA-Sitzung findet am 14.12.2021 um 19:30 Uhr im Westin Grand Hotel statt.

gez.

Florian Ring

Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung